



Bouches-du-Rhône: Die für Freitag gemeldete „sehr hohe“ Brandgefahr wird auf Samstag verlängert

***Dabei handelt es sich um die höchste Gefahrenstufe. Drei weitere Departements wurden für Samstag auf die Gefahrenstufe „hoch“ gesetzt: Gard, Var und Vaucluse.***

Das Waldbrandrisiko wird im Departement Bouches-du-Rhône für Samstag, den 5. August, als „sehr hoch“ eingeschätzt, wie aus dem am Donnerstag von Météo-France veröffentlichten Bulletin hervorgeht. Dies ist das höchste Risikoniveau auf der Waldbrand-Risiko-Skala, die anhand der Wettervorhersagen und des Trockenheitszustands der Vegetation erstellt wird.

Météo-France hatte das Departement Bouches-du-Rhône bereits für den heutigen Freitag auf die höchste Risikowarnstufe gestellt. Das Risiko des Ausbruchs und der Ausbreitung von Wald- und Vegetationsbränden wird somit „im Vergleich zu normalen Sommern sehr hoch“ sein.

☐☐☐ Ce samedi, le danger de #FeuxDeForet restera élevé voire très élevé dans le Sud-Est de la France.

☐☐ Consultez les cartes de la #MétéoDesForets et retrouvez tous les bons réflexes pour éviter les départs d'incendie : <https://t.co/McwufCGXaC>  
<https://t.co/imCsS2vhgv>

— Météo-France (@meteofrance) August 3, 2023

Drei weitere Departements werden für Samstag auf die Gefahrenstufe „hoch“ gesetzt: Gard, Var und Vaucluse. Darüber hinaus befinden sich die Departements Hérault, Var und Vaucluse bereits für Freitag in der Gefahrenstufe „hoch“.

Achtzehn Waldgebiete im Departement Bouches-du-Rhône, acht im Var und eines im Hérault sind am Freitag wegen hoher Brandgefahr gesperrt, wie von den Präfekturen der einzelnen Departements gemeldet wurde. In der Region Vaucluse ist der Zugang zu den Wäldern im Rhône-Tal am Freitag ganztägig verboten, außer für Orte mit einer Ausnahmegenehmigung und für Gruppen, die von einem Guide begleitet werden, der eine spezielle Ausbildung absolviert hat.